



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Jahrgang 23
Heft 3
Oktober 2014

Pfiff

88

FC Bayern München zu Gast



Die AH der DJK hatte am 13.09. die Ü40-Mannschaft des FC Bayern München zu Gast und unterlag mit 1:13.

Mit uns ist gut Geld anlegen.

Setzen Sie auf die clevere Kombination von zinssicherem Sparkassenbrief und ausgewählten Deka Investmentfonds.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse
Eichstätt

Deka
Investments

Sparkassenbrief-Anteil:
5 % Zinsen
p. a. für 9 Monate.*



Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und optimieren Sie Ihre Vermögensstruktur. 50 % des Anlagebetrages investieren Sie in einen **Sparkassenbrief** mit garantierten Zinsen von 5 % p. a. für 9 Monate. Die andere Hälfte legen Sie in **Deka Investmentfonds** an und können die vielseitigen Möglichkeiten der Märkte nutzen.

Wertpapierkompetenz: über 50 Jahre Finanzmarkt-Know-how und professionelles Fondsmanagement.

Vielfältige Anlagelösungen: für jede Anlagementalität das passende Konzept.

Investmentfonds unterliegen **Wertschwankungen**. Verluste können nicht ausgeschlossen werden.

Informieren Sie sich jetzt in Ihrer **Sparkasse** und unter www.deka.de

*Mindestanlagebetrag 5.000,- Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in Deka Investmentfonds ab 5 % Ausgabeaufschlag). Die Anlage in Deka Investmentfonds ist nicht festverzinst und unterliegt Wertschwankungen, die sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken können. DekaBank Deutsche Girozentrale.

Finanzgruppe

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

die Verwirklichung des Traums mit dem Anbau von Dusch- und Umkleidemöglichkeiten konnte in Angriff genommen werden. Gleichzeitig wurde der Umbau des bestehenden Sportheims mit neuem Sicht-Dachstuhl begonnen und ist mittlerweile fast vollendet. Innerhalb von nicht einmal fünf Monaten - Beginn war Anfang April mit den vorbereitenden Arbeiten zur Betonierung der Bodenplatte - stand der Rohbau des Anbaus. Nebenher wurde das bestehende Sportheim saniert. Ich bin zuversichtlich, dass der Sportheimanbau zum 50jährigen Gründungsfest, das im übernächsten Jahr gefeiert wird, bezugsfertig ist. (Siehe auch Bildergalerie)



Mein großes Lob gilt den vielen freiwilligen Helfern, die in zahlreichen Arbeitsstunden ihren Beitrag zum raschen Baufortschritt geleistet haben. Mein Dank gilt besonders den Bauausschussvorsitzenden Andreas Maurer und Walter Raatz für das überaus große Engagement und den beiden unermüdlichen „Maurermeistern“ Siegfried Neumeier und Fabian Schneider. Nicht zu vergessen sind die vielen Helferhände von unseren Frauen, allen voran Johanna Schubert.

Jugendleiter Walter Raatz kann heuer mit vier Jugendmannschaften für die neue Saison planen. Die A-Jugend spielt in einer Spielgemeinschaft mit Schernfeld und Obereichstätt, mit Trainer Johann Liepold. Das C-Jugendteam hat eine Spielgemeinschaft mit Schernfeld mit den Trainern Alois Böhm und Walter Raatz. Die eigene D-Jugend mit den Trainern Tobias Schubert und Manfred Dirmeier, sowie das F-Jugendteam mit den Trainern Adalbert und Philipp Neumeyer beteiligen sich auch an der Punkterunde. Unsere Frauen und Mädchen haben eine Spielgemeinschaft mit der DJK Grafenberg mit zwei Mannschaften.

Ein Highlight war das Fußballspiel der Alten Herren gegen den FC Bayern München U40. Die Gäste waren von unserer Gastfreundschaft mehr als angetan und werden diesen Tag in Erinnerung behalten. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle vor allem bei den Frauen und Männern unserer AH. Mein besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter Gerhard Schöpfel, der dieses einmalige Fußballspiel ermöglichte.

Ihr
Reinhard Eichiner,
1. Vorsitzender



Abschluss Mutter-Kind-Turnen beim Geländer

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Wer zur Stammmannschaft gehören will,

muss bei den Trainingseinheiten dabei sein, wie sonst könnte er die von ihm erwartete Leistung erbringen. Neben der körperlichen Fitness wird dabei auch die Gemeinschaft gestärkt, die einen Verein ausmacht, vereinen sich doch darin Menschen zu gemeinsamen Sport und Spiel. Und der sogenannte „Teamgeist“ hat oft schon mehr zu einem Sieg beigetragen als die Leistungsfähigkeit Einzelner.



Von einem besonderen Geist zur Gemeinschaft sollen auch die Christen erfüllt sein. Der Heilige Geist möchte in ihren Herzen wirken und ihr Handeln bestimmen. Als Christen sind wir freilich auch den Verlockungen der Welt ausgesetzt, sind oft genauso mutlos und traurig wie Mitmenschen, die nicht glauben. Deshalb hat Jesus uns die hl. Messe, als Gedächtnisfeier seiner Liebe, geschenkt. Wann immer wir sie feiern, sollen wir seine Liebe und sein Leben empfangen, sollen seinen Beistand spüren, den er uns bis ans Ende der Zeiten versprochen hat.

Gott versammelt uns in seinem Namen und will uns darin die Kraft schenken, die wir brauchen, um den Weg zu gehen, den er von uns verlangt.

Derzeit erleben wir allerdings (wieder einmal) eine Welle der Gleichgültigkeit gegenüber diesem Geschenk Gottes und sollten deshalb eine fast zweitausendjährige Mahnung beherzigen: „Lasst uns nicht unseren Zusammenkünften fernbleiben, wie es einigen zur Gewohnheit geworden ist, sondern ermuntert einander, und das umso mehr, als ihr seht, dass der Tag naht.“ (Hebräer 10,25)

Wer zur Stammmannschaft gehört, ist dabei, wer getauft ist, gehört zur Kirche, aber er wird diese Gemeinschaft nur dann wirklich erfahren, wenn er die Freundschaft mit Gott auch pflegt und sich bemüht, durch Jesu Lehre die Leere der Welt zu überwinden, um dadurch die Fülle des Lebens zu gewinnen.

Deshalb lade ich um Ihretwillen immer wieder zur hl. Messe ein, damit Sie in der Gemeinschaft der Gläubigen durch Jesu Wort und Sakrament gestärkt werden, Ihren Weg vor Gott zu gehen.

Ihr Pfarrer Franz Remberger



STÖSSL



■ ■ ■ Unternehmungen am Bau

**Hoch- und Tiefbau · Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Transport- und Kranwagenbetrieb**

**Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH
Figurstraße 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421/6314 · Fax: 0842/80793**

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/14, 05. Dez. 2014

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Fotosatz: Pater Winklehner OSFS. Fotos: Bauer F., Dirmeier, , Eberle, Forster, Schneider J. Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Im Internet: www.djkworkerszell.de



ihre Komplettschreinerei
**TREPPENBAU
BIEHLER**



Treppenbau Schreinerei
Bernhard Biehler
Lindenstraße 16
85132 Workerszell

Telefon 08421/6295
Telefax 08421/89794
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

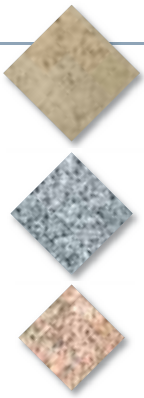
Informationen aus der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 10.07.14 konnte Vorsitzender Reinhard Eichner 50 Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßte er den Geistl. Beirat Pfarrer Franz Remberger und 1. Bürgermeister Ludwig Mayinger mit den Gemeinderäten Daniel Schwäbl und Hans Thirmeyer. Sein besonderer Gruß galt auch dem Gopperer-Präsidenten Daniel Schwäbl sowie den Vorsitzenden der Fröhlichen Brüder Klaus Schubert und der Landjugend Fabian Schneider.

Danach folgten die Berichte von Schriftführer Josef Forster und Kassenwartin Andrea Eisenschenk. Nach dem Kassenbericht konnte der Verein im Vereinsjahr 2013/14 ein Plus erreichen.

Die Berichte der einzelnen Fußballmannschaften über die abgelaufene Saison wurden in der letzten Pfiff-Ausgabe veröffentlicht. Weiter berichtete Frauenwartin Johanna Schubert über die Fitnessgruppe (Damengymnastik) und Helga Breitenhuber über die Wirbelsäulengymnastik, sowie Adalbert Neumeyer über die Herrengymnastik. Stv. Abteilungsleiter Hans Thirmeyer berichtete über die Tennisabteilung. Pfarrer Franz Remberger und Bürgermeister Ludwig Mayinger sprachen Grußworte.





templer

NATURSTEIN WERK

Arbeitsplatten

Fliesen

Bodenbeläge

Treppen



**Seit 20 Jahren Ihr kompetenter
Partner in der Natursteinverarbeitung.**



Templer Natursteinwerk GmbH
Hauptstr. 26 · 85132 Workerszell
Tel. 08421/98100 · Fax 08421/981011
info@templer-naturstein.de

Danach konnte Vorsitzender Reinhard Eichner 14 Mitglieder für 10jährige Mitgliedschaft, 13 Mitglieder für 20jährige Mitgliedschaft und 16 Mitglieder für 25jährige Mitgliedschaft ehren. Ein Mitglied gehört dem Verein 40 Jahre an (siehe auch Ehrentafel).
Josef Forster

Ehrentafel

Bei der Jahreshauptversammlung am 10. Juli wurden geehrt:

Urkunde für 10jährige Mitgliedschaft:

Ibrahim Altinsoy	Aykaan Okuducu
Adalbert Amler	Leopold Rosner
Melissa Biehler	Susanne Russer
Lukas Dirmeier	Isabell Schuller
Tatjana Gabler	Felix Werner
Heidi Neger	Fahri Yildirim
Yvonne Neumeier	Veronique Zymla

Urkunde für 20jährige Mitgliedschaft:

Katharina Böswald	Martina Heimisch
Irmgard Färber	Nadine Heimisch
Karl Feierle	Manfred Kössler
Maria Frey, Hauptstr.	Franz Remberger
Christiane Heieis	Josef Stark
Anni Heigl	Eva Wagner
Gerhard Heigl	

Für 25jährige Mitgliedschaft mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber:

Thomas Bauch	Anna Meier
Christian Baumeister	Martin Neumeier (Birkhof)
Regina Baumeister	Andreas Regler
Anni Biehler	Renate Regler
Alfons Böswald	Johanna Schubert
Florian Forster	Anita Strobl
Franziska Forster	Johannes Thirmeyer
Alexander Kirschner	Waltraud Thirmeyer

Für 40jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde:

Siegfried Neumeier

Der Bäckerladen



Liepold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Pappenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

seit über 50 Jahren

Elektro Beck

Der Elektro- & SonnenStrom-Spezialist

- SonnenStrom-Anlagen
- SonnenStrom-Speicher
- Energie- & Gebäudetechnik
- Großer Laden mit Reparaturwerkstatt
- Miele Hausgeräte
- Metz, Technisat und Grundig Fernsehgeräte

Eichstätt Str. 15
85132 Schernfeld

Tel.: 08422 746
www.beck-elektro.de
info@beck-elektro.de



Erste Mannschaft mit gutem Start in die Saison

In die vierte Saison gehen die Fußballer mit ihrem Trainer Jürgen Kury. Mit den Neuzugängen Mad Ariff (vereinslos), Daniel Eisenschenk (zurück vom VfB Eichstätt), Ugur Cetin (SV Marienstein) und Tufan Avci (DJK Eichstätt) sowie den aus der eigenen Jugend kommenden Spielern Jan Heimisch, Markus Breitenhuber und Thomas Frey wurde in die Vorbereitung gestartet.



Später kamen noch die Zwillingbrüder Tobias (früher JFG Eichstätt) und Paul Nothaft (vereinslos) hinzu.





Die Vorbereitung war durchwachsen mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. Beim Pokalturnier in Schernfeld wurde mit einer Niederlage, einem Unentschieden und einem Sieg der 5. Platz belegt.

Zum ersten Punktspiel musste man beim Kreisklassenabsteiger SF Bieswang antreten. Durch Tore von Tufan Avci, Florian Flieger und Andreas Kössler wurde mit 3:0 gewonnen. Im ersten Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des SV Marienstein brachte Andreas Kössler die DJK in der 5. Minute mit 1:0 in Führung. Florian Flieger erhöhte mit zwei Toren auf 3:0. Mit einem Foulelfmeter stellte Andreas Kössler den 4:0-Endstand her.

Danach kam es zum Spitzenspiel gegen die DJK Dollnstein. In einer hochklassigen Partie brachte Florian Flieger die DJK unmittelbar nach der Pause mit 1:0 in Führung. In der 55. Minute glichen die Dollnsteiner aus. Mit einem unberechtigten Elfmeter gingen die Gäste mit 2:1 in Führung, während der DJK ein klarer Elfmeter verweigert wurde. Beim SV Burgsalach brachte Florian Flieger die DJK zweimal in Führung. Nach dem jeweiligen Ausgleich erzielte Tobias Eichner in der 86. Minute den 3:2-Siegtreffer.

Gegen den FV Obereichstätt brachte Tobias Eichner die DJK in der 4. Minute in Führung. In der 25. Minute erhöhte Florian Flieger auf 2:0 und in der 26. Minute Ugur Cetin mit einem Foulelfmeter auf 3:0. Nach der Pause schaltete die Mannschaft einen Gang zurück und musste in der 55. Minute das 3:1 hinnehmen. In der letzten Minute kamen die Gäste sogar noch zum 3:2.

Beim bisherigen Angstgegner TV Langenaltheim brachte Daniel Eisenschenk die DJK in der 18. Minute in Führung und erhöhte in der 44. Minute auf 2:0. Den 3:0-Endstand stellte Benjamin Schneider in der 90. Minute her. Mit 15 Punkten und 17:6 Toren wird derzeit der 4. Platz belegt. Vier Punkte und zwei Spiele weniger hinter Spitzenreiter DJK Raitenbuch.

Die Reservemannschaft machte zwei Vorbereitungsspiele, von denen ein Spiel gewonnen und ein Spiel verloren wurde. Im ersten Punktspiel wurde in Bieswang 2:6 verloren (Tore: Dominik Galsterer und Florian Raatz). Gegen die 1. Mannschaft des VfB Mörsenheim wurde durch zwei Elfmertore von Andreas Kössler 2:2 gespielt. Bei der zweiten Mannschaft des Bezirksligisten TSG Solnhofen wurde mit 5:3 gewonnen (Tore: Matthias Bauer 2, Peter Dier, Florian Raatz und Stefan Wagner).

Gegen die DJK Dollnstein brachte Dominik Galsterer die DJK in der 5. Minute in Führung. Die Dollnsteiner glichen nicht nur aus, sondern gingen vor der Pause



sogar in Führung. Mit einem herrlichen Freistoß glich Florian Raatz in der 53. Minute aus. Dominik Galsterer brachte die DJK in der 64. Minute wieder in Führung. Den 4:2-Endstand stellte in der 79. Minute Florian Raatz mit einem Foulelfmeter her. Beim neu in den Spielbetrieb gestarteten FC Türk Gücü Eichstätt mit mehreren aus höherklassigen Vereinen kommenden Spielern ging die Reserve mit 2:9 unter (Tore: Dominik Galsterer 2).

Gegen den FV Obereichstätt wurde mit 12:0 gewonnen. Die Tore erzielten Peter Dier (4, davon 1 Elfmeter), Dominik Galsterer (3), Benjamin Schneider (2), Florian Raatz, Raphael Schneider und Sebastian Theis. Beim TV Langenaltheim brachte Peter Dier die Mannschaft in der 25. Minute in Führung. Nach der Pause erhöhte Dominik Galsterer in der 61. und 75 Minute zum 3:0-Endstand.

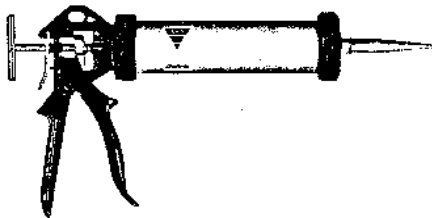
Mit 13 Punkten und 30:22 Toren belegt die Reserve derzeit den 3. Platz in der B-Klasse Süd 2.

Josef Forster

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42

Josef Vetter

Bauunternehmen Zimmerei



85132 Sappendorf
Dorfstraße 44

Telefon 08421/6223
Telefax 08421/8464

www.josef-vetter-bau.de

Kompetenz und Qualität seit 50 Jahren

SCHÖDLDRUCK

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Ihr Partner für

**Geschäftsausstattungen, Prospekte,
Flyer, Broschüren, Bücher, u.v.m. ...**

im Offset- oder Digitaldruck

Jurastraße 2 | 85137 Walting / Rapperszell

Fon 08426-4 90 | Fax 08426-98 57 03 | Mobil 0 173-5 80 36 60 | E-Mail: info@schoedl-druck.de

Tennisabteilung

Im Sommer konnten im Bereich der Erwachsenen alle Turniere durchgeführt werden. Die Siegerehrungen fanden in einer kleinen Feier am Volksfestmittwoch statt.

Ergebnisse im Einzelnen:

Damen:

1. Helena Nikol
2. Ingrid Kaiser

Herren:

1. Werner Diermeier
2. Hans Meier

Damen-Doppel:

1. Ingrid Kaiser/Rosi Nikol
2. Helena Nikol/Waltraud Thirmeyer

Herren-Doppel:

1. Werner Diermeier/Peter Kaiser
2. Alfons Böswald/Hans Meier

Mixed:

1. Helena Nikol/Peter Kaiser
2. Rosi Nikol/Andreas Regler

Andreas Regler, Abteilungsleiter



Mitte Oktober werden die Plätze eingewintert

Alte Herren gegen den FC Bayern München

In gemütlicher Runde sagte AH-Leiter Gerhard Schöpfel einmal: „Irgendwann spielen wir gegen den FC Bayern München“. Sofort gab es Wetten von Walter Ratz und Daniel Schwäbl, dass dies ihm nicht gelingen werde. Aber sie hatten die Rechnung ohne den Gerhard gemacht. Zunächst verpflichtete er für den 13. September die Ü50 des FC Bayern. Doch als diese Süddeutscher Meister wurden und an dem geplanten Wochenende um die Deutsche Meisterschaft spielen mussten und diese auch gewannen, sprang die Ü40 des FC Bayern ein.



Um 6.30 Uhr heizte Martin Beck den Grill für ein Spanferkel an.



Kurz nach 13.00 Uhr traf der Original-Bayernbus in Workerszell ein.



Dann war es soweit. Vor überraschend vielen Zuschauern wurde um 15.00 Uhr das Spiel von Schiedsrichter Walter Gabler mit seinen Assistenten angepfiffen. Wenn auch keine bekannten Namen dabei waren, so merkte man schon, dass diese Spieler schon alle höherklassig gespielt hatten. Bis zur Pause schossen sie eine 0:7-Führung heraus. Am Ende eines überaus fairen Spieles stand es 1:13. Tobias Eichiner gelang der Ehrentreffer (beileibe kein geschenktes Tor).



In der Halbzeitpause durften die Kinder gegen den Ersatztorwart der Bayern zum Elfmeterschießen antreten und bekamen Fanartikel geschenkt. Danach wurde zum gemütlichen Teil übergegangen.



Nach ein paar gemeinsamen Stunden im renovierten und wunderschön dekorierten Sportheim (AH Damen) traten die sympathischen Gäste gut versorgt die Rückfahrt in die Landeshauptstadt an. Dazu laden die AH-ler des FC Bayern die Workerszeller zu einem Rückspiel nach München ein. Josef Forster



Herrengymnastik

Wiederbeginn am Mittwoch, 12. November 2014,
um 20.00 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Tufan Avci, Ugur Cetin, Daniel Eisenschenk, Elena Just, Heinz Lang, Tobias Nothaft und Paul Nothaft.

Terminvormerkungen

Dezember Papiersammlung
26. 12. 14 Weihnachtsfeier



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de



Wanderbären on tour in Leutasch (Tirol)

Wanderbär Jürgen und seine Cornelia organisierten den diesjährigen Ausflug der AH und Saunafreunde. Ziel war das Leutaschtal in Österreich. Pünktlich um 14.00 Uhr startete man am 5.9. am Schulhof in Rupertsbuch. Eine kurze Zwischenstation wurde am Rastplatz Höhenrein eingelegt. Jürgen informierte kurz über das Programm. Bei bester Stimmung ging es dann weiter in Richtung Österreich, ins Sporthotel Xander.

Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, begab man sich sogleich zum Abendessen. Apropos Zimmer, die Schneiders hatten Zimmer 303, was bedeutet Zimmer drei im dritten Stock, die Färbers Nummer 409, also rein in den Aufzug und ab nach oben. Tja, leider gab es in diesem Hotel keine vierte Etage. Zimmer 409 befand sich im Erdgeschoss. Das aber nur nebenbei. Das Abendessen bestand aus einem üppigen Büfett, bei dem alle Geschmäcker bestens befriedigt wurden. Ein kurzer Spaziergang führte die lustige Truppe (sämtliche Teilnehmer trugen ihre grünen T-Shirts mit Wanderbär-Aufdruck) in den „Dorfstadl“, einer urig eingerichteten Wirtschaft. Dort wurden dann noch einige gesellige Stunden verbracht. Pünktlich fanden sich dann alle Wanderer zum Frühstück ein, und dann ging es auch schon los. Mittlerweile war auch Familie Schöpfler eingetroffen. Der Wanderweg war im ersten Abschnitt einigermaßen flach, was sich jedoch noch ändern sollte. Auch Rupp Schneider, der im letzten Jahr von Krämpfen geplagt wurde, war bestens vorbereitet. Über Stock und Stein ging es stetig bergauf. Nach fast zwei Stunden Marsch wurde die Hämmermoos-Alm erreicht. Und wie es so ist, fand sich auf der Hütte ein Harfenspieler ein, der es der Margit recht angetan hatte. Natürlich musste sie mit dem guten Mann ein bisschen fachsimpeln, gehört halt einfach dazu. Nach einer kurzen Erfrischung wanderte man dann weiter. Den Augen und der Nase von Schwammerlkönig Alois entging auch in diesem Jahr nix. Erst fand er zwei Steinpilze, aber die waren so wurmig, dass er sie wieder wegschmeißen musste. Aber dann war es soweit. Plötzlich tauchte er aus dem Unterholz freudestrahlend wieder auf und in einem Tuch befanden sich tatsächlich wunderbare gelbe Pfifferlinge und ein kerngesunder Steinpilz. Außerdem hatte er auf der Alm noch ein kleines





Entlein, das leicht verletzt war, gefunden und mitgenommen. Davon wird aber später noch die Rede sein.

Nach zirka zwei Stunden Wanderzeit erreichten wir die Wettersteinhütte (1717 m hoch gelegen), und sofort fing es leicht zu regnen an. Nach einer Stärkung mit Köstlichkeiten aus Tirol ging es dann zügig bergab. Es regnete nun nicht mehr, aber es war sehr rutschig. Und wie es halt so ist, wer hoch hinauf will, der muss auch irgendwann wieder runter. Auf schmalem Wurzelsteig ging es dann talwärts. Und um den ganzen Abstieg etwas entspannter zu machen kamen die Wanderbärinnen auf die Idee, man könnte doch ein bisschen singen, meist jedoch nur die erste Strophe, die weiteren waren nicht bekannt, außer bei dem Lied: „Einst ging ich am Strande der Donau entlang, oho“! Dann hatte Margit den göttlichen Einfall: „Wir singen das Lied - Drunt in der grünen Au, steht a Birnbaum schee blau – juche“. Schnell gesellten sich noch drei Wanderinnen aus der nördlichen Hemisphäre dazu und ganz begeistert „luusten“ sie den lustigen Strophen zu. Sie wollten dann auch noch wissen, was aus dem wunderschönen Madel geworden ist, aber das hat die Margit dann doch nicht verraten.



Der Abstieg stellte uns dann vor keine weiteren, größeren Schwierigkeiten, und man erreichte gesund und munter auch das Hotel wieder. Sehnhchst wurden wir von Cornelia und Walli erwartet. Beide konnten die komplette Wanderung



nicht mitmachen, da sie leicht lädiert waren. Einige der Bären besuchten noch das Schwimmbad und den Wellnessbereich, der Rest der Truppe sonnte sich auf der Terrasse.

Frisch geduscht und einparfümiert ging man zum Abendessen, einem Galadinner (Sechsgänge-Menü). Von leichter Vorspeise, über Hauptgericht, bis hin zur Nachspeise war alles bestens. Man verabredete sich anschließend noch an die Bar des Hotels, jedoch hatte es einigen sehr gut im Dorfstadl gefallen, und sie gingen mit Gerhard und Christine nochmals dorthin. Der ausschlaggebende Grund jedoch war der Auftritt der Egerländer und deren anschließende Party in der vorgenannten Wirtschaft. So gegen halb vier, also spät in der Nacht, oder früh am Morgen (kann man sehen wie man will) kamen die neuen Fans der Egerländer, ausgestattet mit Plakaten, Autogrammen und sonstigen Fanartikeln, zurück zum Hotel. Gemunkelt wurde auch, dass die eine oder andere Dame ein Autogramm an außergewöhnlicher Stelle hätte. Nun ja, wem's gefällt. Der Rest der Truppe fand sich bei Wanderbär Jürgen und Cornelia im Zimmer ein, auf ein Gläschen selbstgemachten Schnaps.

Am nächsten Morgen jedoch waren alle wieder pünktlich beim Frühstück, mehr oder weniger ausgeschlafen. Angesagt war dann eine Wanderung durch die Leutasch-Geisterklamm. Mit dabei war natürlich auch das verletzte Entlein vom Alois, aber dazu später mehr. In einer Höhe von fast 50 m wanderte man durch den eindrucksvollen, gut gesicherten Kammsteig mit Tiefsicht zum unten fließenden und hinabstürzenden Wasser, was heißen soll, man ging auf einer Art Fußabstreifer. Für Leute mit Höhenangst ist das eine große Herausforderung. Beim Rückweg konnte man noch kurz die Grenze nach Deutschland überschreiten, was





auch einige machten, um dann gleich wieder nach Österreich zurück zu kommen. Nachdem der Ausgangspunkt dieser Wanderung wieder erreicht war, kam der große Auftritt von Schwammerlkönig und Entenflüsterer Alois. Er setzte das kleine Entlein in der Leutasch aus und ließ es, schweren Herzens, in Richtung Deutschland, durch die Klamm schwimmen. Die Verletzung des Entleins war nicht so schlimm. Es war nur der Kopf etwas angerissen. Und hier die Auflösung: Bei der Ente handelte es sich um eine kleine Plastikente, welche der Alois auf einer Hütte gefunden und mitgenommen hatte.

In dem Imbiss beim Klamm-einstieg wurden die zurückliegenden Tage nochmals beredet, und dann war es soweit. Gerhard verkündete das Wahlergebnis des geheimen Wahlgremiums zum Wanderbären 2015. Interessiert standen auch andere Touristen bei uns und lauschten dem, was da kommen sollte. Gerhard bedankte sich beim scheidenden Wanderbären Jürgen und seiner Frau Cornelia für die vorzügliche Organisation der Wandertour 2014. Neuer Wanderbär und somit Organisator für das Jahr 2015 ist Martin mit Gattin Gertrud. Beide nahmen die Wahl ohne Widerspruch an, etwas anderes blieb ihnen ja auch nicht übrig.



Die Reise ging nun Richtung Heimat, nicht ohne jedoch noch mal eine kurze Rast eingelegt zu haben. Dies war in der Gaststätte Lechblick in Seestall, mit wunderbarer Aussicht auf den Lech.

Gesund kehrten wir alle zurück nach Workerszell. Einige fanden sich am Abend noch beim Volksfest zu einer guten Maß Bier und Brotzeit ein.

Johann Schneider

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

www.druckverarbeitung.com

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schernfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com

Sportheim Baustelle





Abbau der Nagelbinder des alten Sportheims



Sportheim und Anbau mit fertig eingedecktem Dach

Kurz notiert ...



Am 09.07. feierte Erna Stadler ihren 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.






Seinen 75. Geburtstag feierte am 20.08. Alfred Niefnecker. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



Am 13.09. heirateten Norbert Crusius und Bettina Fries. Dazu herzliche Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Seinen 80. Geburtstag feierte am 27.08. Anton Baumeister. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.

-  Ihren 65. Geburtstag feierten am 11.07. Waltraud Stößl und am 16.08. Josef Heimisch Auch ihnen die herzlichsten Glückwünsche.
-  Von der Allianz-Versicherung Gerhard Schöpfel wurde die 1. und die 2. Mannschaft mit Aufwärmtrikots ausgestattet. Herzlichen Dank dafür
-  Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Anton Baumeister, Josef Heimisch, der Fa. Ernst Rathei GmbH, Wegscheid, Erna Stadler und Waltraud Stößl. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Trainingszeiten:

Fußball

1. u. 2. Mannschaft	Dienstag	
	Donnerstag	19.00 Uhr Sportplatz
U19-Junioren	Montag	19.00 Uhr Sportplatz in Schernfeld
U15-Junioren	Mittwoch	18.30 Uhr Sportplatz
U13-Junioren	Dienstag	17.30 Uhr Sportplatz
U9-Junioren	Donnerstag	17.30 Uhr Sportplatz
AH	Donnerstag	19.30 Uhr Sportplatz
Damenfitnessgruppe	Mittwoch	19.30 Uhr Turnhalle
	Nov.-März	19.00 Uhr in Schernfeld
Wirbelsäulengymnastik	Montag	19.30 Uhr Turnhalle in Schernfeld
Herrengymnastik	(Nov.-März) Mittwoch	20.00 Uhr Turnhalle
Mutter-Kind-Turnen	Montag	15.45 Uhr Turnhalle in Schernfeld

Stadler

Zimmerei
Bedachungen
Sägewerk

Holzbau



...bauen und gestalten
mit Holz!

An der Leite 3
85132 Rüpertsbuch
Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
Tel. ... 0 84 21 / 63 52
E-mail: info@holzbaustadler.de
www.holzbaustadler.de

Veranstaltungskalender 2014 der Pfarrei Rupertsbuch

Datum	Veranstaltung	Verein
Oktober 2014		
02.10.2014	Kesselfleischessen	Fröhliche Brüder
04.10.2014	Weinfest	FFW Sappendorf
05.10.2014	Erntedank	Pfarrei
10.10.2014	Mitgliederversammlung	Gopperer
16.10.2014	Kirchweih Scheiben-Schießen	Schützenverein
16.-20.10.14	Kirchweih Sappendorf	Grashopper
17.10.2014	Jahreshauptversammlung	KLJB
19.10.2014	Kirchweih Rupertsbuch	Pfarrei
25.10.2014	Weinfest Schützenverein	
November 2014		
07.11.2014	Jahresabschlussübung	FFW Workerszell
08.11.2014	Kegeln	Fröhliche Brüder
09.11.2014	Kirchweih & Totenehrung Sappendorf	Pfarrei
14.11.2014	ARGE-JHV Dietfurt/Altmühl	Berglöwen
15.11.2014	Totenehrung-Rupertsbuch	Pfarrei
21.11.2014	Christbaumversammlung	Fröhliche Brüder
29.11.2014	Nikolausfeier	Grashopper
29.11.2014	Christbaumaufstellen	Fröhliche Brüder
Dezember 2014		
06./07.12.14	Weihnachtsmarkt	Gopperer
11.12.2014	Nikolausscheiben-Schießen	Schützenverein
13.12.2014	Weihnachtsfeier	Heimatverein
13.12.2014	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
14.12.2014	Weihnachtsfeier	Stone Break Hill
14.12.2014	Seniorenachmittag	KLJB
20.12.2014	Weihnachtsfeier	Gopperer
26.12.2014	Weihnachtsfeier	DJK
30.12.2014	Winterwanderung	Fröhliche Brüder
31.12.2014	Silvesterfeier – Hütt'n	Grashopper

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Anspruchsvolle
Bauherren verwenden

Naturstein

edel, dekorativ und auf
Dauer wertbeständig

Wir empfehlen uns als
Lieferant für

- Eichstätter Jura-Marmor
- Solnhofener Natursteinplatten
- Bunte Marmore, Granite,
Schiefer und dgl.

Direkt vom Hersteller
Preiswert und von bester Sortierung
Auf Wunsch mit Montage

Niefnecker

Marmorwerk

85132 Workerszell, Petershöherstr. 10

Telefon 08421 / 9785 - 70 - Telefax 08421 / 1037

Verwaltung

85072 Eichstätt, Westenstr. 101

Telefon 08421 / 9785 - 0 - Telefax 08421 / 8407

Internet: www.niefnecker.de E-Mail: info@niefnecker.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort. Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21.90 79 13
Fax 0 84 21.90 79 14

Allianz 